

Parlamentarischer Abend des SoVD in Berlin

Rheinland-Pfalz in Berlin aktiv

Als besondere Ehre bezeichneten der 2. Landesvorsitzende des SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland, Hans Jürgen Metzger – er vertrat den 1. Landesvorsitzenden Richard Dörzapf –, und der Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses, Heiner Boegler, ihre Teilnahme am Parlamentarischen Abend des SoVD in Berlin. Im Landesverband sind auch Politikerinnen und Politiker.

Im Verlauf des Abends hatten Metzger und Boegler Gelegenheit zum Gespräch mit der Hauptrednerin: der Arbeits- und Sozialministerin der Bundesregierung, Andrea Nahles (SPD). Sie stammt selbst aus Rheinland-Pfalz – und ist auch Mitglied im SoVD-Landesverband.

Das gilt auch für einen weiteren Teilnehmer des Abends: den Bundestagsabgeordneten Marcus Held (ebenfalls SPD). Er steht im ständigen Dialog zwischen Bezirksverband und Ortsverbänden und ermöglicht dem SoVD, direkt bei politischen Entscheidungen vor Ort zu sein und Meinungen einzubringen.

Bei der Veranstaltung beleuchtete der SoVD die neue Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik der Bundesregierung in ihrem ersten Jahr. SoVD-Präsident Adolf Bauer nahm in seiner Rede unter anderem Bezug



Foto: Wolfgang Borrs

Drei vom SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland, v.li.: der Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses, Heiner Boegler, mit Bundesministerin Andrea Nahles und dem 2. Landesvorsitzenden Jürgen Metzger.

zug auf das beachtliche Tempo der Bundesregierung in diesen Politikfeldern sowie auf die Umsetzung der Maßnahmen zum Rentenpaket und zum Mindestlohn. Dabei betonte

er besonders die beibehaltene Standhaftigkeit.

Über weitere Themen des Parlamentarischen Abends berichtete die SoVD-Zeitung schon in der Oktoberausgabe.



Kolumne

Sozialabbau als Programm

Liebe Freundinnen und Freunde,



Richard Dörzapf

die Bundesrepublik Deutschland wurde lange Zeit als „kranke(r) Mann“ in einem sklerotischen Europa verunglimpft. Dabei zielten die Angriffe vor allem auf den in Verfassung, Gesetzen und Praxis fundierten Sozialstaat ab. Nach Auffassung des vorherrschenden neoliberalen Zeitgeistes in verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen wurde hier eine der entscheidenden Ursachen für die chronische Schwäche des Wirtschaftswachstums und die hohe Arbeitslosigkeit ausgemacht. Dies war ausschlaggebend für den größten Paradigmenwechsel in der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik der Nachkriegszeit.

Eingeleitet wurde der Umschwung bereits infolge dramatisch steigender Arbeitslosigkeit und öffentlicher Verschuldung nach der deutschen Einheit durch den Sozialabbau der damaligen schwarz-gelben Bundesregierung von Helmut Kohl – bei Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Kündigungsschutz, Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung. Als „Schuldige“ für den erheblichen Anstieg der Ausgaben für Arbeitslosigkeit und soziale Sicherheit sowie der öffentlichen Verschuldung seit Mitte der 1990er-Jahre wurden vor allem angeprangert: die hohen Arbeitskosten, die Ausnutzung der sozialen Sicherungssysteme und die mangelnde Arbeitsbereitschaft der Arbeitslosen.

Der politische Paradigmenwechsel wurde in der rot-grünen Bundesregierung von Bundeskanzler Gerhard Schröder verschärft, als die Arbeitslosigkeit nach der Jahrtausendwende infolge der IT-Blase und der Terroranschläge vom 11. September 2001 wieder anstieg. Symbolträchtige Gesetze für diese sozial- und arbeitsmarktpolitische Kehrtwende sind die Teilprivatisierung der Alterssicherung durch die Riester-Rente und die massive Absenkung des Rentenniveaus, die Hartz-Gesetze sowie die Agenda 2010 mit der Deregulierung der Arbeit und der Verschärfung des Druckes auf Arbeitslose.

Die Folgewirkungen waren und sind bis heute dramatisch. Wie von der OECD festgestellt, erleben die Menschen in Deutschland im europäischen Vergleich eine am stärksten ausgeprägte Spaltung in der Gesellschaft mit einer deutlichen Ausrichtung nach unten durch unsichere Beschäftigung, Langzeitarbeitslosigkeit, Niedriglöhne sowie Armut trotz Arbeit und im Alter. Gleichzeitig nimmt die Konzentration von hohem Einkommen und Vermögen zu. Der SoVD hat dies erst kürzlich in seinen Kernforderungen für einen solidarischen und verteilungsgerechten Sozialstaat deutlich gemacht. Vergleichen Sie dazu auch diese Broschüre im Internet: www.sovd.de/verteilungsgerechtigkeit.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Homburg-Zweibrücken

Schönstes Spätsommerwetter, untermalt von zünftiger Stimmungsmusik des Bexbacher Orchesters, machten das diesjährige Grillfest des SoVD Homburg-Zweibrücken zum vollen Erfolg. Es fand am 7. September bei der AWO in Schwarzbach statt. Nachdem Vorsitzende Karin Kerth die Anwesenden begrüßt hatte, konnten diese bei leckeren, echt saarländischen Schwenkern und Grillern mit gut gekühlten Getränken einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.



Geselliges Grillen beim Ortsverband Homburg-Zweibrücken.

Kreisverband Westerwald/ Ortsverbände Unnau, Berzhahn und Weyerbusch

Am 7. September trafen sich viele Mitglieder der Ortsverbände Unnau, Berzhahn und Weyerbusch zu ihrem traditionellen Fest. Organisiert hatte es der Ortsverband Weyerbusch. Kreisvorsitzender Jürgen Metzger hieß alle herzlich willkommen. Besonders be-

grüßte er die Sozialberaterin und Rechtsanwältin der SoVD-Geschäftsstelle in Koblenz, Yvonne Happ, die mit ihrer Familie erschienen war.

Leckerer vom Holzkohlegrill, ein Salatbuffet und eine große Kuchenauswahl sorgten fürs leibliche Wohl. Die Berzhahner Frauen überraschten mit einem Sketch, in dem Irene Nolden wahre Lachsalven hervorrief.

Mit Gesangseinlagen und lustigen Mundartstücken von Eberhard Birk ging der Tag unterhaltsam weiter. Entertainer Frank Vogel umrahmte alles mit seiner Hammondorgel und Kerstin Wiedemann weckte mit ihrer Power-Point-Präsentation schöne Erinnerungen an die Montafon-Fahrt. Metzger dankte allen, die zum guten Gelingen beigetragen hatten.

Landespflegeausschuss

Karin Kerth aus Homburg, 2. SoVD-Landesvorsitzende, wurde am 1. September vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes als stellvertretendes Mitglied in den Landespflegeausschuss berufen. Damit übernimmt sie für vier Jahre die Vertretung von Peter Rothgerber vom VdK. Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland des SoVD gratuliert recht herzlich.



Personalien

Gabriele Scheppelmann wurde vom neu gewählten Gemeinderat wegen ihrer erfolgreichen Arbeit für weitere fünf Jahre als Behindertenbeauftragte der Gemeinden Spiesen und Elversberg bestellt. In dieser Funktion betreut sie derzeit über 100 Menschen.

Der Landesverband freut sich, dass Scheppelmann, die nach wie vor die SoVD-Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen engagiert berät, im Amt bestätigt wurde, und gratuliert ihr herzlich.

Erika Abel, langjähriges Mitglied aus Saarbrücken, feierte am 12. Oktober ihren 65. Geburtstag. Abel ist verheiratet und hat zwei Kinder; bis zur Pensionierung vor zwei Jahren arbeitete sie in ihrem erlernten Beruf als Krankenschwester. Seither engagiert sie sich vielfach für den SoVD: Sowohl als Mitglied des Landesfrauenausschusses als auch auf Bezirks- und Ortsverbandsebene setzt Abel sich nachhaltig für die Mitglieder ein. Besonders engagiert ist sie in der Pflegepolitik. Da sie die vielschichtigen Probleme aus eigener, beruflicher Anschauung kennt und sachgerecht beurteilen kann, ist sie als fachkompetente Funktionärin hoch geschätzt.

Der Landesverband gratuliert nachträglich herzlich zum Ehrentag und wünscht der Jubilarin alles erdenklich Gute!



Sprechstunden

Andernach: Ansprechpartnerin: Yvonne Happ, Fachanwältin für Sozialrecht. Wann: 5. November, 9–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Mehrgenerationenhaus, Zimmer 7, in der Galerie, Gartenstraße 4, 56626 Andernach.

Bad Kreuznach/Mainz-Bingen: Ansprechpartnerin: Linda Frenzel. Wann: dienstags nach Vereinbarung, Tel.: 06721/984078. Wo: barrierefreies AWO-Gebäude, Saarlandstraße 30, 55411 Bingen.

Bad Marienberg: Im Oktober findet kein Sprechtag statt.

Engers-Neuwied: Ansprechpartnerin: Yvonne Happ. Wann: 4. November, 10–12 Uhr, nur nach Terminabsprache unter Tel.: 0261/34475. Wo: Vereinshaus, Klippergasse 4, 56566 Neuwied-Engers.

Homburg: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: montags, 14–18 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Am Forum 5, Raum 102.

Kaiserslautern: Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Wann: mittwochs, 8–12 Uhr. Wo: Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Tel.: 0631/73657.

Koblenz: Ansprechpartnerin: Yvonne Happ. Wann: montags bis donnerstags 8–11 Uhr, freitags 8–10.15 Uhr, nach Terminvergabe unter Tel.: 0261/34475. Wo: Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54.

Ludwigshafen: Ansprechpartner: Ralf Geckler, Tel.: 0621/5792621. Wann: freitags, 8.30–12 Uhr. Wo: Seniorenpflegeheim „Domicil“, Mundenheimer Straße 156, Eingang Holbeinstraße.

Mehren: Ansprechpartnerin: Yvonne Happ. Wann: 12. November, 9–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: Landhaus, Auf dem Brouch 1, 57635 Mehren.

Rülzheim: Ansprechpartner: Ralf Geckler und Richard Dörzapf. Wann: 20. November, 14–16 Uhr. Wo: Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal.

Saarbrücken: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. Dienstag, 10–12 Uhr, oder nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Räume der KISS, 3. OG, Futterstraße 27.

Spiesen: Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. Wann: 6. November, 15–17 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Hauptstraße 116, Zimmer 200, Tel.: 0152/53806348.

Worms-Alzey: Ansprechpartner: Heiner Boegler. Wann: nur nach Vereinbarung unter Tel.: 06241/324845. Wo: Brandenburger Straße 3, 67551 Worms/Weinsheim.

Zweibrücken: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. Donnerstag, 15–17 Uhr. Wo: Rosengartenstraße 1–3, 3. OG (Aufzug).



Termine

Kreisverband Kusel

15. November, 15.30 Uhr: Mitgliederversammlung im „Lauterecker Brauhaus“ (teilnehmende Mitglieder erhalten einen Verzehrbon), Bahnhofstraße 1, 67742 Lauterecken, Tel.: 06382/8588. Kreisvorsitzender Helmut Burkhardt referiert zu aktuellen Themen aus dem Sozialrecht. Um Anmeldung unter Tel.: 06382/8001 wird gebeten.

Ortsverband

Homburg-Zweibrücken

Mitte 2015: Mehrtagesfahrt nach Berlin mit Spreewaldtour. Interessierte können sich schon melden; Info beim Kaffeemittag, 1. Sonntag im Monat.

Ortsverband Kaiserslautern

6. Dezember: Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Metz, Frankreich. Anmeldung beim Vorsitzenden Manfred Schnei-

der, Tel.: 0631/31605773.

Ortsverband Rülzheim

6. Dezember, 13.30 Uhr: 23. Jahresabschluss mit Ehrungen im katholischen Pfarrzentrum. Kirchenchor „St. Mauritius“, Drehorgel, kleines Geschenk.

Ortsverband Unnau

30. November (1. Advent): Jahresabschluss im Landgasthaus „Zur Quelle“, Nistertal.

Vorstandswahlen in Rülzheim

Im Ortsverband Rülzheim stehen turnusgemäß die Neuwahlen zum Vorstand an. Der amtierende Vorstand unter Richard Dörzapfs Vorsitz lädt alle Mitglieder zur aktiven Teilnahme ein.

Die Mitgliederversammlung, bei der gewählt wird, findet am 15. November statt und beginnt pünktlich um 14 Uhr. Veranstaltungsort ist die Gaststätte „Tennis-Heim“, Am See, 76761 Rülzheim. Die Einladung ergeht

nur auf diesem Weg, durch den Abdruck in der SoVD-Zeitung.

Die Tagesordnung lautet:

- Begrüßung/Eröffnung durch den Vorsitzenden
- Totenehrung
- Berichterstattung
- Tätigkeits- und Geschäftsbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Sprecherin der Frauen
- Revisionsbericht des Obmanns (Sprecherin der Revisoren)

- Aussprache zu den Berichten
- Wahl des Versammlungsleiters/der Versammlungsleiterin
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Wahl der Revisoren/der Revisorinnen
- Wahl der Delegierten für den Kreisverbandstag 2015 (zweites Quartal)
- Anträge
- Anfragen/Mitteilungen
- Schlusswort des Vorsitzenden/der Vorsitzenden.



Monatliche Zusammenkünfte

Bezirksverband Saarpfalz

2. November, 14 Uhr: Infonachmittag in den AWO-Räumen in Schwarzenbach (Parkplätze, Bus). Fahrservice bitte

anmelden, Tel.: 06841/9828634.

Ortsverband Hördt

25. November, 19 Uhr: Stammtisch im Clubhaus des TuS 04.

Ortsverband Rülzheim

24. November, 15 Uhr: Frauenstammtisch im Café in der „Alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.



Herzlichen Glückwunsch

60 Jahre: 1.11.: Rita Grapentin, Germersheim; 4.11.: Jakob Scheuer, Worms; 7.11.: Werner Rodemayer, Appenheim; 13.11.: Ansgar Wenger, Bingen; Monika Six, Friedrichsthal; 16.11.: Rosemarie Schulz, Bexbach; 20.11.: Cornelia Bär-Oberhoffer, Stromberg; 22.11.: Christine Becker, Homburg; 27.11.: Andrea Morin-Manzke, Gutenberg.

65 Jahre: 2.11.: Rosemarie Kreiner, Ottersheim; Edelgard Trapp, Worms; 7.11.: Wilhelm Rick, Kruft; 8.11.: Dieter Laux, Andernach; Andreas Karlischek, Worms; 9.11.: Dieter Seither, Rülzheim; 10.11.: Martha Altenhofen, Weiler; 11.11.: Ferdinand Scherrer, Oberrotterbach; 15.11.: Paula Weiß, Bad Kreuznach; 19.11.: Elly Ney, Roth; 20.11.: Peter Messer, Ludwigshafen; 22.11.: Cäsilia Schley, Eitelborn; 23.11.: Werner Hartenstein, Lingenfeld; 26.11.: Irmgard Hell-

mann, Lustadt; 28.11.: Ewald Heinrich Geiter, Ockenheim.

70 Jahre: 11.11.: Helmut Marke, Jockgrim; 13.11.: Inge Hahn, Germersheim; 19.11.: Robert Wolf, Homburg; 20.11.: Fatma Cilek, Gau-Algesheim; 21.11.: Alfons Feldmann, Rülzheim; 25.11.: Manfred Hemmer, Bingen; 26.11.: Angelika Geiger, Rülzheim; 27.11.: Inge Böhm, Bellheim; 30.11.: Anna Tressel, Lauterecken.

75 Jahre: 3.11.: Theo Hengen, Rülzheim; Lydia Löwe, Wörth; 7.11.: Karin Hohenadel-Paschen, Kaiserslautern; 8.11.: Maria Schneider, Astert; 11.11.: Ingrid Breiden, Hillscheid; Anneliese Heberle, Rülzheim; 12.11.: Hilde Schneider, Steinweiler; 17.11.: Christel Rheinheimer, Einöllen; 26.11.: Gudrun Schießer, Hüttschenhausen; 27.11.: Christa Müller, Bexbach.

80 Jahre: 2.11.: Ingeborg Scherer, Kaiserslautern; 3.11.:

Paula Schönhöfer, Lustadt; 7.11.: Werner Specht, Schiffweiler; 8.11.: Gertrud Abel, Spiesen-Elversberg; 13.11.: Winfried Rohde, Saarbrücken.

85 Jahre: 3.11.: Ursula Reisel, Kaiserslautern; 13.11.: Josefa Kerner, Rülzheim; 20.11.: Cäcilia Lion, Rehlingen-Siersburg; 27.11.: Willi Huwer, Homburg; Ottmar Rieger, Steinweiler.

90 Jahre: 5.11.: Gertrud Schneider, Berzhahn; 6.11.: Ludwig Deubel, Zweibrücken; 11.11.: Reinhold Schäfer, Saarlautern; 27.11.: Werner Büch, St. Ingbert.

92 Jahre: 18.11.: Lydia Hermes, Spiesen-Elversberg.

93 Jahre: 12.11.: Egon Gilcher, Eßweiler; 15.11.: Elsa Keller, Wolfstein.

95 Jahre: 1.11.: Hermine Hitziger, Oberhausen.

98 Jahre: 17.11.: Kurt Augensadel, Bad Dürkheim.